

Petter- Kiste

... eine raue Gegend in der Freien Neger-Republik Liberia, unwegsame Urwaldlandschaft, tropische Sümpfe und weite Dschungel-Gebiete, obendrein gesegnet mit einem verteuft ungesunden Klima ... In dieses reizvolle Land fährt eines Tages ein Deutscher, Student der Zoologie und 21 Jahre alt; bepackt eine Trägerkolonne mit Kisten und Koffern und begibt sich mit einer langen Liste, auf der die Tiere verzeichnet sind, die er fangen will, in den Urwald! So geschehen im Jahre 1932, und der Mann, der das erlebt hat, ist Schulz-Kampfenkel, der bekannte Leiter der erst kürzlich beendeten deutschen Amazonas-Expedition. Schon als Neunzehnjähriger rückte er zum erstenmal „auf eigene Faust“ mit erspartem Geld und mit dem Rucksack auf dem Rücken nach Afrika aus und kam mit einer Menge zoologischer Raritäten heim. Von dieser ersten Reise nach den Sahara-Oasen und von seiner Ein-Mann-Expedition nach Liberia, wo er Urwaldjäger, Fallensteller, Präparator, Tierwärter, Kameramann und Negeraufseher in einer Person sein mußte, erzählt sein lebendig geschriebenes Buch

Im afrikanischen Dschungel als Tierfänger und Urwaldjäger



das als erster der neuen Bände, die unsere 2 Mark-85-Reihe fortsetzen, am 20. Januar erscheint. Umfang 250 Seiten mit 16 Bildtafeln, kartoniert 2 Mark, Ganzleinen 2 Mark 85. 